



Beschlussvorlage

BV0033/2016

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur		26.04.2016
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		28.04.2016
Hauptausschuss		03.05.2016

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst III/2 Schule und Sport**

Betreff: Projektbeschluss zum Anbau eines Fahrstuhls an der Außenfassade des Stadtklubhauses

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:

1. An die Fassade des Stadtklubhauses wird ein Fahrstuhl angebaut.
2. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Variantenstudie (Anlage 1, Seiten 1 und 2), die Genehmigungsplanung (Anlage 2, Seiten 1 bis 3) und die Kostenzusammenstellung (Anlage 3).
3. Der Bürgermeister wird gemäß § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung ermächtigt, alle notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
4. Über die Ergebnisse der Ausschreibungen und Vergaben sowie nach Abschluss der Baumaßnahme ist der Hauptausschuss jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Das Projektbudget beträgt 130.000,00 EUR.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung, der Kostenzusammenstellung und dem Ablaufplan sind dem Hauptausschuss anzuzeigen.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Ausgangssituation

Die Stadtverwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, das Obergeschoss des Stadtklubhauses und damit die dort befindlichen Verwaltungs- und Musikschulräume im Gebäude barrierefrei zu erschließen.

Dazu wurden drei Varianten (Anlage 1, Seiten 1 und 2) untersucht und abgewogen. Im Ergebnis dessen wurde die Installation eines Aufzuges, welcher als separates Bauteil vor der Fassade installiert wird, bevorzugt (Variante 2).

Dementsprechend wurden die Herstellungskosten für Planung und Umsetzung des Vorhabens durch das Büro SKP geschätzt und als Summe im Haushalt 2016 eingestellt.

Zur weiteren Realisierung des Bauvorhabens ist eine Baugenehmigung nötig. Somit wurde das Büro SKP aus Altlandsberg ausgewählt die weitere Objektplanung und Realisierung des Bauvorhabens durchzuführen.

2. Planungskonzeption

Der neue Aufzug wird als separates Bauteil vor der bestehenden Fassade links des Treppenaufganges installiert.

Er wird als Stahl-Glaskonstruktion, welche sich am Erscheinungsbild des Eingangsbereiches zur HWB orientiert, ausgeführt.

Der Zugang zum Aufzug erfolgt direkt von außen - vom vorhandenen Podest. Der Austritt erfolgt im Obergeschoss neben dem Treppenaufgang in einem kleinen Windfang.

Mit dieser Variante wird nur geringfügig in die vorhandene Bausubstanz eingegriffen. Alle Räumlichkeiten im Inneren des Gebäudes bleiben unverändert nutzbar.

Um eventuelle Anmerkungen und Forderungen in die Planung einfließen zu lassen, wurde der Behindertenbeauftragte der Stadt Hennigsdorf frühzeitig beteiligt. Das Bauvorhaben wurde vorgestellt und durchgesprochen und von Herrn Rühle uneingeschränkt befürwortet.

Im Zusammenhang mit dem Baufortschritt der Mauerwerkstrockenlegung des Stadtklubhauses ist der weitere Bauablauf fortlaufend abzugleichen und gegebenenfalls nachzujustieren.

3. Verfahren zur Vergabe

Durch das Büro SKP wurde bereits im Jahr 2015 die Kostenschätzung zum Bauvorhaben erarbeitet. Diese diente der Festlegung des Haushaltsansatzes für das Jahr 2016 und wurde mit 956,05 EUR abgerechnet. Sie ist somit nicht Gegenstand dieser Beschlussvorlage.

Durch die Verwaltung wurden im laufenden Haushaltsjahr 2016 bereits die Leistungsphasen 2 - 4 zur Erarbeitung der Baugenehmigung beauftragt. Der entsprechende Auftragswert beträgt 6.553,10 EUR. Der Bauantrag wurde erarbeitet und eingereicht.

Darauf aufbauend, wird mit den Leistungsphasen 5 - 8 gemäß HOAI fortgesetzt.

Die Auftragshöhe dafür beträgt 18.198,90 EUR, so dass für die Objektplanung insgesamt Kosten in Höhe von 24.752,00 EUR entstehen.

Außerdem sind Nebenkosten in Höhe von 2.142,00 EUR für die Elektroplanung veranschlagt.

Die bautechnischen Arbeiten zur Ausführung werden dann nach den gefertigten Planungs- und Ausschreibungsunterlagen nach Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf ausgeschrieben und vergeben.

4. Kosten

Die Zusammenstellung der Projektkosten zu dieser BV über 130.000,00 EUR nach den Kostengruppen der DIN 276 ist aus der Anlage 3 ersichtlich.

5. Zeitplan

Die folgenden Termine sind nach Projektablauf vorgesehen:

Planungsbeginn Leistungsphasen 5-8: Mai 2016
Vergabeverfahren für Bauleistungen: Juni 2016
Baubeginn: August 2016
Fertigstellung: Dezember 2016

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

III. Finanzielle Auswirkungen ja nein

Kosten-Folgekosten-Finanzierung: Zuschüsse (Z) Investitionen (I)
 Erträge (E) Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2016	2017	2018	2019
Finanzhaushalt					
28102.785101	I	130.000,00 EUR			
Ergebnishaushalt	F-Art	2016	2017	2018	2019

Deckung: planmäßig überplanmäßig außerplanmäßig

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mehreinzahlungen | <input type="checkbox"/> Mindereinzahlungen |
| <input type="checkbox"/> Mehrerträge | <input type="checkbox"/> Mindererträge |
| <input type="checkbox"/> Mehrauszahlungen | <input type="checkbox"/> Minderauszahlungen |
| <input type="checkbox"/> Mehraufwendungen | <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen |

Anlagen:

Anlage 1 (Seiten 1 und 2) - Variantenstudie
Anlage 2 (Seiten 1 bis 3) - Genehmigungsplanung (Auszug)
Anlage 3 - Kostenzusammenstellung

Hennigsdorf, 13.04.2016

Bürgermeister